

Besuch in der Ausstellung der Baloise-Versicherungen

Die angesagten 35 Grad haben leider ein paar Mitglieder abgehalten, den Weg Richtung Bahnhofplatz zu wagen. Zwei Dutzend Mitglieder durften aber ganz cool im kühlen Ausstellungsraum den Ausführungen der Leiterin Kunst und Kultur, Isabelle Guggenheim, und der Kunsthistorikerin Sarah Frauchiger lauschen. Aus der Baloise-Sammlung von rund 2000 Werken wählten zwei junge Kuratorinnen wenige Werke aus und gestalteten um diese den öffentlichen Raum. Ihr Thema «Unsicherheit/Sicherheit» zeigt sich im Platzieren, Hängen der Bilder, im Zusammenspiel von grossen und kleinen Formaten, sowie den sehr diversen Kunsttechniken.

In angeregten Gesprächen vertiefte der Kunst-Verein die Eindrücke, tauschte sich mit den Gastgeberinnen aus und nahm manches Werk genauer in Augenschein.



In angeregten Gesprächen konnte sich die Mitglieder des Kunst-Verein mit den Gastgeberinnen austauschen.

Foto zVg

Zum Abschluss erhielten alle Teilnehmenden ein eindrückliches Buch über die Kunstsammlung der Baloise-Versicherungen.

Den Tipp, doch einen Rundgang nach Feierabend durch das Haus ins Auge zu fassen – das haben Esther Ruch und der Autor gerne entgegengenommen. Einige eilten möglichst rasch ins kühle Heim, andere sassen noch unter dem Sonnenschirm bei einem kühlen Umtrunk. Der nächste Anlass ist die Kunstbegegnung am 21. und 22. September im Hof des Dorfmuseums mit Bistro und Unterhaltung.

Jean-Jacques Winter für den Allschwiler Kunst-Verein

Infos: www.allschwiler-kunstverein.ch